**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 117 (1991)

**Heft:** 47

Rubrik: Spot

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wir ein				
☐ hypergalaktisches ☐ sozialistisches ☐ kaum nennenswertes ☐ unvorstellbares ☐ idiotisches ☐ □	☐ Loch in der S☐ Rüstungsbud ☐ Asylproblem☐ Umweltprobl☐ Kompetenzpr☐ Ozonloch☐ Rezessionspro	get 🌣	□ haben. □ brauchen. □ wollen. □ verschenken. □ verheimliche	
Mich ereilte daher	dass es sich	um		
□ die Idee, □ Wahlbetrug □ die Nachricht, □ inhaltslose I		Hysterie  \text{\( \) hewistischen Unterwanderungs-}  \text{hler}		
handelt. Deshalb sind	der Meinung, dass			
□ wir □ meine Frau und ich/mein Mann und ich □ meine Kinder □ die anderen □ die Intellektuellen □ die Bürger		□ endlich etwas □ nichts □ Altbewährtes □ extrem Radikales □ etwas Rezeptpflichtiges □ etwas Unabsehbares		
getan werden muss. Wir bieten	und verlassen uns ganz auf			
unser Leben unser Bestes	<ul><li>☐ die Anarchisten.</li><li>☐ die Steuerzahler.</li><li>☐ die Wähler.</li></ul>			
□ unsere parlamentarische Immunität □ die Wunderlösung		□ die Ju		<b>\$</b>
☐ die Namen der Schuldigen		☐ das Militär.		
□ Neuwahlen		<ul><li>□ die UNO.</li><li>□ das Recht zur freien Fahrt.</li><li>□ meine Mutter.</li></ul>		
Denn eines ist		no	ïmlich	
□ sicher, □ sicher falsch, □ eine Lüge, □ die reine Wahrheit, □ unumgänglich, □ bereits Vergangenho		□ do □ di □ di □ di	er Erfolg er Umsatz as Image e Parolen e Lösungen as Privatleben e Glaubwürdigkeit	<b>\( \rightarrow</b>
… □ unserer Parte … □ aller anderer		□ Besten		
🗆 aller Parlamentarier.		□ Bye-bye!		
□ von mir. □ vom Bundesrat.		□ Nastrowje! □ Der Nächste, bitte!		
\( \sup \text{vom Bundes} \)	Ial.		mme wieder!	

# SPOT

## Leidensdruck

Zu Bundespräsident Flavio Cottis Rettungsversuch um die unsoziale «Soziale Krankenversicherung» meinte die *Berner Zeitung*: «Die langjährige Diskussion um die Krankenversicherung ist ein Beispiel dafür, wie es in der Schweiz praktisch unmöglich geworden ist, ein drängendes Problem zu lösen.»

### Narrentreiben

Die SVP will die beiden Lega-Vertreter und den EDU-Nationalrat nicht in ihre Fraktion aufnehmen, denn — so Generalsekretär Max Friedli: «... eine Bundesratspartei ist kein Sammelbecken für Einzelmasken ...» Von der indirekten Aussage Nationalrat — Fasnachtsparty dürften nicht alle Mitglieder des Parlaments begeistert sein. hrs

## Damenwahl

Eine Wahlresultatanalyse kam zum Schluss: «Wenn die Männer im selben Tempo wie in den vergangenen Jahren (seit 1971) schrumpfen, dann wird der Nationalrat ziemlich genau im Jahre 2085 nur noch aus Frauen bestehen.»

#### Renaissance

Seit Jahren versuchten die SBB-Werber, das praktische Halbtax-abonnement Halbpreisabonnement zu nennen. Wie eine Untersuchung jetzt zeigte, sagen aber über 90 % der Besitzer solcher Abos immer noch Halbtax. Nun soll das Ding auch in der Werbung wieder Halbtax heissen.

## **Zeitzeichen**

Bis Ende Oktober 1991 hat Berns Regierungsstatthalter Sebastian Bentz 2004 Waffenerwerbsscheine ausgestellt – 700 mehr als in der gleichen Vorjahresperiode! Waffenhändler Gaston Poyet: «Viele fühlen sich heute mit einem Revolver im Mantelsack einfach sicherer!» -te

## Aussichten

Gedanken eines Rentners angesichts der Jugend vom Platzspitz: Sie ahnen nicht, wie heiter und geruhsam das Dasein mit 65 sein kann – und sie werden es auch nie erleben ... ad